

DIN EN ISO 4465



ICS 03.120.20; 59.060.10

**Textilien –
Tierschutz in der Lieferkette –
Generelle Anforderungen an die Erzeugung, die Aufbereitung und
Rückverfolgbarkeit von Fasern von Angorakaninchen, einschließlich
ethischer Angaben und unterstützender Informationen (ISO 4465:2022);
Deutsche Fassung EN ISO 4465:2022**

Textiles –
Animal welfare in the supply chain –
General requirements for the production, preparation and traceability of Angora rabbit fibre,
including ethical claims and supporting information (ISO 4465:2022);
German version EN ISO 4465:2022

Textiles –
Bien-être animal dans la filière –
Exigences générales pour la production, la préparation et la traçabilité de la fibre de lapin
angora, y compris les déclarations éthiques et les informations justificatives (ISO 4465:2022);
Version allemande EN ISO 4465:2022

Gesamtumfang 30 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 4465:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-21 AA „Physikalisch-technologische Prüfverfahren für Textilien“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 26000 siehe DIN EN ISO 26000

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 26000, *Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung*

Deutsche Fassung

Textilien —
Tierschutz in der Lieferkette —
Generelle Anforderungen an die Erzeugung, die Aufbereitung
und Rückverfolgbarkeit von Fasern von Angorakaninchen,
einschließlich ethischer Angaben und unterstützender
Informationen (ISO 4465:2022)

Textiles —
Animal welfare in the supply chain —
General requirements for the production, preparation
and traceability of Angora rabbit fibre, including ethical
claims and supporting information (ISO 4465:2022)

Textiles —
Bien-être animal dans la filière —
Exigences générales pour la production, la préparation
et la traçabilité de la fibre de lapin angora, y compris les
déclarations éthiques et les informations justificatives
(ISO 4465:2022)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. September 2022 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Anforderungen	8
5 Haltungsbedingungen der Tiere und landwirtschaftliche Praktiken	8
5.1 Unterkünfte	8
5.2 Tierhaltungssysteme	9
5.2.1 Allgemeines	9
5.2.2 Eigenschaften und Materialien	10
5.2.3 Größe und Besatz der Tierhaltungsunterkünfte	10
5.2.4 Tierartspezifisches Verhalten fördernde Ausrüstung	11
5.3 Angemessenes Management der landwirtschaftlichen Bedingungen	11
5.3.1 Allgemeines	11
5.3.2 Temperatur und relative Luftfeuchte	11
5.3.3 Belüftung	12
5.3.4 Beleuchtung	13
5.3.5 Beseitigung von tierischen Abfällen und toten Tieren	13
5.3.6 Reinigung, Desinfektion und Wartung von Räumlichkeiten und Geräten	13
5.3.7 Bekämpfung unerwünschter Tiere	15
5.4 Schulung des Personals	16
6 Nahrungsmanagement	17
6.1 Anforderungen an die Nahrung	17
6.2 Fütterung	18
6.2.1 Futtermitelegenschaften	18
6.2.2 Futtermittelaufnahme	18
6.2.3 Futtermittel	18
6.2.4 Snacks	19
6.3 Erwerben und Lagerung von Futter	19
6.4 Trinkwasser	19
7 Zuchtmanagement	20
7.1 Künstliche Besamung	20
7.2 Nestqualität und -kontrolle	20
7.3 Pflege	20
7.4 Laktationskontrolle	21
7.5 Entwöhnung	21
7.6 Externe Wiederauffüllung	21
7.7 Töten von Kaninchen	21
8 Gesundheitsmanagement	21
8.1 Betriebstierarzt	21
8.2 Behandlungen gegen Parasiten	22

8.3	Impfprogramme.....	22
8.4	Verwaltung von landwirtschaftlichen Arzneimitteln	22
8.5	Biosicherheit	23
8.5.1	Allgemeines	23
8.5.2	Überprüfung von Personen und Fahrzeugen.....	23
9	Tiertransport	24
10	Verwaltung der Faserproduktion.....	24
10.1	Allgemeines	24
10.2	Zum Sammeln der Haare bestimmte Bereiche	24
10.3	Sammeln von Haaren, Umgang mit Kaninchen während des Scherens und Scherzyklus	25
10.4	Rückverfolgbarkeit.....	26
11	Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit.....	26
11.1	Tierkennzeichnung.....	26
11.2	Kennzeichnung von Gehegen	26
11.3	Aufzeichnungen	27
12	Rückverfolgbarkeit und Lieferkette.....	27
13	Ethik-Label-Programme	27
	Literaturhinweise.....	28

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 4465:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 4465:2022 wurde von CEN als EN ISO 4465:2022 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38, *Textiles*, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 248, *Textilien und textile Erzeugnisse*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Im Gesundheitskodex für Landtiere der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE TAHC, en: World Organization for Animal Health, Terrestrial Animal Health Code) ist Tierschutz festgelegt als *„wie ein Tier mit den Bedingungen umgeht, unter denen es lebt und stirbt. Ein Tier befindet sich in einem guten Zustand des Wohlergehens, wenn es (wie durch wissenschaftliche Beweise belegt) gesund, beschwerdefrei, gut ernährt, sicher und in der Lage ist, angeborenes Verhalten auszudrücken, und wenn es nicht unter unangenehmen Zuständen wie Schmerzen, Angst und Stress leidet. Guter Tierschutz erfordert eine Krankheitsprävention und tierärztliche Behandlung und dass Unterbringung, Haltung, Ernährung, humaner Umgang und humanes Schlachten/Töten angemessen sind. Tierwohl bezieht sich auf den Zustand des Tieres; die Behandlung, die ein Tier erhält, wird durch andere Begriffe wie Tierpflege, Tierhaltung und humanen Umgang abgedeckt.“*

Das Hauskaninchen ist ein Säugetier der Ordnung Lagomorph (mit vier Schneidezähnen im Oberkiefer). Insbesondere Angorakaninchen stammen aus der Türkei (Ankara) und wurden schon immer für die Gewinnung qualitativ hochwertiger tierischer Fasern geschätzt, die der Kaschmir- und Angoraziege (Mohair) sowie den südamerikanischen Kamelen (Vikunja und Alpaka) gleichgestellt sind.

Die Gewinnung von tierischen Fasern von Angorakaninchen ist eine Tierhaltungstätigkeit, die nur in bestimmten Teilen der Welt praktiziert wird. China ist heute der Hauptproduzent von Angorakaninchen. Diese Kaninchen haben die Fähigkeit, die sehr weiche, warme Faser mit einer strahlend weißen Farbe zu produzieren, die als Angora bekannt ist. Kaninchenfelle sind zweischichtig, d. h. sie bestehen aus einer doppelten Schicht von groben Fasern, die von den primären Haarfollikeln (Deckhaare, die üblicherweise in Dreiergruppen wachsen) und sehr weichen darunterliegenden Fasern stammen, die aus den sekundären Follikeln (Unterwolle, nahe den 3 primären Follikeln angeordnet) gebildet werden.

Das Angorakaninchen produziert jährlich etwa 1 kg bis 1,5 kg Fasern oder fast 30 % seines eigenen Lebendgewichts. Der Produktionszyklus des Kaninchens dauert ungefähr 3 bis 4 Jahre. Das Haar von Angorakaninchen wächst nach dem klassischen Modell der Follikelaktivität, das in 3 Hauptphasen unterteilt ist: die „anagene Phase“ oder die Phase der höchsten Follikelaktivität, die durch Faserwachstum gekennzeichnet ist; Faser der „katagenen Phase“ oder Phase der Follikelrückbildung und Unterbrechung des Faserwachstums; und schließlich Faser der „telogenen Phase“ oder Follikel-Ruhephase, die durch Ausfall der Faser gekennzeichnet ist. Aus diesen Gründen werden Angorafasern in der Regel in regelmäßigen Abständen durch Kämmen oder Scheren gesammelt. Die genannten Aktivitäten werden stark von der Art des gezüchteten Kaninchens, der Art der Betriebsführung und natürlich den Ernährungsbedingungen der Tiere beeinflusst.

Dieses Dokument berücksichtigt nationale und internationale bewährte Praktiken im Hinblick auf den Tierschutz mit besonderem Bezug auf die Kaninchenzucht und insbesondere auf:

- Produktionsstandards;
- Haltungsbedingungen der Tiere;
- Verarbeitung;
- Verpackung;
- Transport;
- Lagerung;
- ethische Angaben und unterstützende Informationen;
- Rückverfolgbarkeit;
- Überprüfungen und Inspektionen.

Dieses Dokument steht im Einklang mit dem Europäischen Übereinkommen zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen und der Richtlinie 98/58/EG über den Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere [11] und basiert auf den fünf Freiheiten zum Schutz des Tierwohls (siehe Tabelle 1).

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen an die Haltung von gezüchteten Angorakaninchen entsprechend den Tierschutzgrundsätzen fest.

Dieses Dokument ist anwendbar auf die Verwaltung und Kontrolle wesentlicher Tätigkeiten in der Angorakaninchenzucht, einschließlich Unterbringung, Fortpflanzung, Futtermittel und Nährstoffe, Gesundheit, Sammlung von Fasern, ethische Angaben und unterstützende Informationen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO/TS 17033:2019, *Ethical claims and supporting information — Principles and requirements*

ISO 26000, *Guidance on social responsibility*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Tierschutz

Tierwohl

Wohlergehen von Tieren unter den ethischen Bedingungen, unter denen sie gezüchtet werden

3.2

zuständige Behörde

Veterinärbehörde oder andere staatliche Behörde eines Landes mit der Verantwortung und Kompetenz zur Sicherstellung oder Überwachung der Umsetzung von Tiergesundheits- und Tierschutzmaßnahmen, internationalen Veterinärzertifizierungen und anderen Normen und Empfehlungen im OIE TAHC

[QUELLE: ISO/TS 34700:2016, 3.7]

3.3

Welp

Kaninchenbaby von der Geburt bis zum Entwöhnen

Anmerkung 1 zum Begriff: Kaninchen im Alter von der Geburt bis 49 Tage.

3.4

junges Kaninchen

Kaninchen, das noch nicht geschlechtsreif ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Kaninchen im Alter nach der Entwöhnung bis zum Erwachsenenalter.